

Dr. habil. Martin Lutz

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Geschichtswissenschaften
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

+49 (0) 30 2093 70574
martin.lutz@hu-berlin.de

Fachliche Schwerpunkte: Wirtschafts-, Sozial-, Globalisierungs- und Unternehmensgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Geschichte moderner Gesellschaften in Deutschland, USA, Russland/Sowjetunion, Religion und Wirtschaft, Institutionentheorie, interdisziplinäre und epochenübergreifende Forschung

Akademische Qualifikation

- 2023 Habilitation, Humboldt-Universität zu Berlin
Habilitationsschrift: „Anabaptists in Modern Capitalism. How Mennonites, Amish and Hutterites Adapted to Industrial America, c. 1865-1980“. Gutachter: Alexander Nützenadel, Matthias Pohlig, Nikolaus Wolf
- 2009 Promotion Dr. Phil. summa cum laude an der Universität Konstanz mit der Arbeit „Siemens im Sowjetgeschäft. Eine Institutionengeschichte der deutsch-sowjetischen Beziehungen 1917 – 1933“. Gutachter:innen: Bianka Pietrow-Ennker, Clemens Wischermann, Volker Berghahn.
- 2004 Magister Artium, Universität Konstanz, Gesamtnote: sehr gut
-

Wissenschaftlicher Werdegang

- Seit 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Humboldt-Universität (HU) zu Berlin
- 2018-2019 Elternzeit August 2018, Teilzeit in Elternzeit Oktober 2018 – Februar 2019
- 2016 Forschungsfreiemester, Projektförderung Freiräume aus Mitteln der Exzellenzinitiative der HU Berlin
- 2015 – 2016 Visiting Researcher an der University of California, Los Angeles, Feodor-Lynen Stipendium für erfahrene Wissenschaftler der Alexander von Humboldt-Stiftung, Gastgeber David W. Sabean
- 2015 Elternzeit April – August
- 2013 – 2015 Hochschuldidaktische Fortbildungen zum Berliner Zertifikat für Hochschullehre (Abschluss Februar 2015)
- 2012 Lehrbeauftragter an der HU Berlin
- 2010 – 2012 Unternehmenshistoriker. Erstellung einer Studie über Carl von Siemens im Auftrag der Maria-Stiftung und Werner Siemens-Stiftung (2013 erschienen bei C.H. Beck)
- 2011 – 2012 Kurzzeitstipendium für Postdoktoranden am DHI Washington, D.C.
- 2010 Lehrbeauftragter, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 2004 – 2009 Promotionsstudium, Universität Konstanz
- 2006 – 2007 Visiting Scholar, Columbia University, New York, Gastgeber Mark von Hagen
- 2005 – 2006 Gastwissenschaftler, Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität (RGGU), Moskau
- 2005 Sprachkursstipendium Russisch in Tomsk und Moskau, DAAD
- 1998 – 2004 Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Konstanz

Stipendien, eingeworbene Mittel und Auftragsstudien

2022	Laufender Antrag (1.7.2022): DFG-Netzwerk „Religion und Wirtschaft: Neue Zugänge zu einem vielschichtigen Nexus aus historischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive“ (als Mitverantwortlicher mit Maren Freudenberg)
2017	Mittel des Bologna Lab für Digitale Lehre, HU Berlin (mit Robert Kindler)
2016	Freiräume, Projektförderung aus Mitteln der Exzellenzinitiative, HU Berlin
2015 – 2016	Feodor Lynen-Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler, Alexander von Humboldt-Stiftung
2015	Förderung einer internationalen wissenschaftlichen Veranstaltung Deutsche Forschungsgemeinschaft (mit Stefanie Fischer und Ariane Wessel)
2014 – 2015	Koordination einer Vorstudie zur Unternehmensgeschichte der Osram GmbH (mit Alexander Nützenadel)
2011 – 2012	Postdoktorandenstipendium, Deutsches Historisches Institut Washington, D.C.
2009 – 2012	Auftragsstudie zu Carl von Siemens, finanziert von Maria-Stiftung Vaduz, Liechtenstein
2006 – 2009	Promotionsstipendium, Studienstiftung des deutschen Volkes

Preise und Auszeichnungen

2018	Nominiert für den Preis für gute Lehre der Philosophischen Fakultät der HU Berlin für die Übung „Geschichte wissenschaftlich schreiben“
2015	Nominiert für den Preis für gute Lehre der Philosophischen Fakultät der HU Berlin für den „Einführungskurs“ als Pflichtmodul im ersten Studiensemester
2013	Nominiert für den NDR-Sachbuchpreis Kultur für die Biographie über Carl von Siemens (2013 erschienen bei C.H. Beck)
2011	Promotionspreis des Landkreis Konstanz zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Universität Konstanz
2010	VG Wort, Druckkostenzuschuss zur Publikation der Dissertation

Ämter in der akademischen Selbstverwaltung

HU Berlin, Institut für Geschichtswissenschaften

Seit 2017	Kommissionsmitglied für den Masterstudiengang Global History mit der Freien Universität Berlin
2020	Mitglieder einer Arbeitsgruppe zur Strukturplanung
2019 – 2020	Gewählter Vertreter des Mittelbaus im Rat des Instituts für Geschichtswissenschaften, Mittelbausprecher
2018 – 2019	Mitglied der Berufungskommission für die Juniorprofessur für Historische Europaforschung
2014 – 2015	Gewählter Vertreter des Mittelbaus im Rat der Philosophischen Fakultät
2015 – 2016	Mitglied einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung des „Einführungskurses“ als grundlegende Einführungsveranstaltung im ersten Semester
2012 – 2013	Gewähltes Mitglied in der Kommission für Lehre und Studium

Mitgliedschaften

Arbeitskreis Religion und Wirtschaft, Mitbegründer (2018 mit Maren Freudenberg, Volkhard Krech und Martin Radermacher am CERES Bochum)

„Seid Ihr die Ersten?“ (2013 Mitbegründer der Initiative für die Unterstützung Studierender aus nicht-akademischen Familien am Institut für Geschichtswissenschaften der HU Berlin)

Arbeitskreis für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte (AKKU), Mitglied des Vorstands seit 2013

Arbeiterkind.de, Mentor

Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands (VHD)

Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (GSWG)

Wirtschaftshistorischer Ausschuss im Verein für Socialpolitik

Weber Scholars Network

Amish and Plain Anabaptist Studies Association (APASA)

Herausgebertätigkeiten

AKKU Working Papers in Business History, Editor-in-Chief, geplanter Start für Ende 2022

Bochumer Schriften zur Unternehmens- und Industriegeschichte (Schriftenreihe des Arbeitskreises für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte / AKKU), Mitherausgeber, Neustart der Reihe 2022 im Verlag Ferdinand Schöningh

Journal of Amish and Plain Anabaptist Studies (JAPAS), Mitglied des Editorial Board

Gutachtertätigkeiten

Verlage (Buchmanuskripte): Palgrave Macmillan, Herder, Nomos

Zeitschriften: Business History Review, Economy and Society, Journal of Amish and Plain Anabaptist Studies, Journal of Mennonite Studies, Management & Organizational History, Religion & Development, Schweizerisches Jahrbuch für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Preise und studentische Förderung: Nachwuchspreis des Arbeitskreises für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte (jährlich seit 2014), Droysen-Preis des Fördervereins des Instituts für Geschichtswissenschaften an der HU Berlin, Deutschlandstipendium, Studienstiftung des deutschen Volkes, Hans-Böckler-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Studienstiftung des Abgeordnetenhauses von Berlin, Erasmus-Programm; Promotionsbewerbungen für Harvard University Graduate School of Arts and Sciences, University of Oxford, Science Po, Stanford University

Tagungen, Workshops, Sektionen (Auswahl)

Seit 2018 jährliche Workshops des Arbeitskreises Religion und Wirtschaft (mit Maren Freudenberg) am Centrum für Religionswissenschaftliche Studien/CERES Bochum. Output: Handbuch Religion und Wirtschaft (in Vorbereitung, mit Maren Freudenberg und Moritz Hinsch, erscheint 2024 bei De Gruyter)

Seit 2014 Koordination des gemeinsamen Forschungskolloquiums zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte mit dem Institut für Wirtschaftsgeschichte an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der HU Berlin (Prof. Dr. Nikolaus Wolf)

Sektion auf dem Kongress für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, März 2023 in Leipzig: „Staying Rich. Vermögen und Familie in der Langzeitperspektive (15.-20. Jahrhundert)“, mit Simone Derix und Julia Schmidt-Funke. Weitere Sektionsmitglieder: Thomas Ertl und Veronika Hyden-Hanscho.

Sektion auf dem World Economic History Congress, Juli 2022 in Paris: "Tracking the 'mores' in modernizing economies: Insights from Early Modern Europe to the 20th century", Sektionsmitglieder Paul Franke, Esther Sahle, Frank Trentmann, Phil Withington

Sektion auf der European Social Science History Conference 2021 in Leiden/digital (mit Tanja Skambraks): "Reassessing moral economy. Economic ethics and practices of religious communities from the Middle Ages to the 20th century", Sektionsmitglieder Thomas Dorfner, Paul Franke. Output: Themenband (mit Tanja Skambraks, erscheint 2023 bei Palgrave Macmillan)

Sektion auf dem Historikertag 2016 in Hamburg (mit Boris Gehlen): „Gläubige und Marktgläubige. Zur Kontinuität unternehmerischer Semantik im 19. Jahrhundert“, Sektionsmitglieder Catherine Davies, Susanne Kokel. Output: Themenheft im Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 2020/1.

Internationale Tagung (mit Stefanie Fischer und Ariane Wessel): „Religion, Ethnicity, and Economic Performance. New Concepts and Empirical Applications“, 5./6. März, 2015, Berlin

Workshopreihe 2012-2014 in Konstanz und Heidelberg (mit Clemens Wischermann, Katja Patzel-Mattern, Thilo Jungkind): Studienbuch Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte. Institutionen, Legitimität und Wirtschaftsleistung. Output: Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte, Franz Steiner Verlag 2015.

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Ausgezeichnet in Wort und Schrift
Pennsylvania Dutch	Gute Lesekenntnisse
Russisch	Gute Lesekenntnisse
Französisch	Grundkenntnisse
Latein	Latinum

Publikationsverzeichnis

ORCID: [0000-0002-9983-0949](https://orcid.org/0000-0002-9983-0949)

Monographien

Unveröffentlichte Habilitationsschrift: Martin Lutz. *Anabaptists in Modern Capitalism. How Mennonites, Amish and Hutterites Adapted to Industrial America, c. 1865-1980*. Eingereicht an der Philosophischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin am 18.10.2022. Veröffentlichung in Vorbereitung.

Lutz, Martin. *Carl von Siemens: Ein Leben zwischen Familie und Weltfirma, 1829-1906*. München: C.H. Beck, 2013.

Rezensionen in: *The Journal of Modern History* (1/2015), *Historische Zeitschrift* (1/2015), *Archiv und Wirtschaft* (2/2014), *H-Soz-Kult* (28.11.2013), *FAZ* (10.7.2013), *Süddeutsche Zeitung* (2.5.2013), *Der Standard* (15.4.2013), *Badische Zeitung* (3.4.2013), *FAZ* (4.3.2013), *taz* (9.3.2013), *Der Spiegel Geschichte* (3/2013), *Berliner Morgenpost* (13.2.2013)

Englische Übersetzung: *Carl von Siemens. A Life Between Family and World Firm, 1829-1906*. Übersetzt von Bill Chilcott in Kooperation mit C.H. Beck, München 2016.

Russische Übersetzung: *Karl fon Simens: Schisn meschdu semej i vsemirno isvestnoj kompaniej, 1829-1906*. Moskau 2014.

Lutz, Martin. *Siemens im Sowjetgeschäft: Eine Institutionengeschichte der deutsch-sowjetischen Beziehungen 1917-1933*. Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte 1. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2011.

Rezensionen in: *Jahrbücher für Geschichte Osteuropas* (1/2015), *German Studies Review* (2/2013), *Business History Review* (1/2013), *Historische Zeitschrift* (3/2012), *H-Soz-Kult* (1.3.2012), *Archiv und Wirtschaft* (1/2012)

Herausgeberschaften

In Vorbereitung: Lutz, Martin, Maren Freudenberg, und Moritz Hinsch, Hrsg. *Handbuch Religion und Wirtschaft*. Handbücher zur Wirtschaftsgeschichte. Berlin: de Gruyter, erscheint 2024.

Im Druck: Skambraks, Tanja, und Martin Lutz, Hrsg. *Reassessing Moral Economy: Religion and Economic Ethics from Ancient Greece to the 20th Century*. London: Palgrave Macmillan, erscheint 2023.

Gehlen, Boris, Martin Lutz und Michael Trautwein, Hrsg. *Auf der Suche nach dem verlorenen Sinn? Unternehmer zwischen Gottesfurcht und Marktglaube im modernen Kapitalismus*. Themenheft, Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte 61 (2020), 1.

Wischermann, Clemens, Katja Patzel-Mattern, Martin Lutz, und Thilo Jungkind, Hrsg. *Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte*. Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte 6. Stuttgart: Steiner, 2015.

Begutachtete Zeitschriftenartikel

Lutz, Martin, und David W. Sabeau. „Kinship, conflict and transnational coordination: the Siemens family’s globalisation strategies in the nineteenth century.” *Social History* 47, Nr. 2 (2022): 141–67. <https://doi.org/10.1080/03071022.2022.2044206> (open access).

Lutz, Martin, und Kim Christian Priemel. „Powering Conquest: How German Corporations Sustained Occupation in World War II Ukraine.” *The Journal of Modern History* 93, Nr. 3 (2021): 636–67. <https://doi.org/10.1086/715620>.

Lutz, Martin. „Religionsgemeinschaftliches Wirtschaften mennonitischer Unternehmer im 20. Jahrhundert.“ *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte / Economic History Yearbook* 61, Nr. 1 (2020): 161–86. <https://doi.org/10.1515/jbwg-2020-000>.

Gehlen, Boris, Martin Lutz, und Michael Trautwein, Hrsg. „Auf der Suche nach dem verlorenen Sinn? Unternehmer zwischen Gottesfurcht und Marktglaube im modernen Kapitalismus.“ Sonderheft, *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte / Economic History Yearbook* 61, Nr. 1 (2020). <https://doi.org/10.1515/jbwg-2020-0002>.

Freudenberg, Maren, Martin Lutz, und Martin Radermacher. „Gospels of Prosperity and Simplicity: Assessing Variation in the Protestant Moral Economy.“ *Interdisciplinary Journal of Research on Religion* 16, Article 8 (2020): 1–47.

Lutz, Martin. „The Amish in the Market: Competing against the Odds?“ *American Studies Journal* 63, Nr. 3 (2017): 1–10. <https://doi.org/10.18422/63-03>.

Lutz, Martin. „Explaining Amish Persistence in the Modern Economy: Evidence from the 1940s and Institutional Theory.“ *Journal of Amish and Plain Anabaptist Studies* 5, Nr. 2 (2017): 239–57.

Lutz, Martin. „Mennonite Entrepreneurship in the United States: Adapting to the Industrial Economy in the Late 19th Century.“ *Entreprise et Histoire* 81, Nr. 4 (2015): 29–42.

Lutz, Martin. „Carl von Siemens: Vom "Prussky Ingener" zum transnationalen Unternehmer?“ *Zeitschrift für Unternehmensgeschichte* 58, Nr. 2 (2013): 197–213. <https://doi.org/10.1515/zug-2013-0206>.

Lutz, Martin. „L.B. Krasin und Siemens: Deutsch-sowjetische Wirtschaftsbeziehungen im institutionenökonomischen Paradigma.“ *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 95, Nr. 4 (2008): 391–409.

Lutz, Martin. „Siemens und die Anfänge des Sowjetgeschäfts:: Zur Bedeutung von Vertrauen für ökonomisches Handeln.“ *Zeitschrift für Unternehmensgeschichte* 52, Nr. 2 (2007): 135–55.

Beiträge zu Handbüchern

Im Druck: Lutz, Martin. „Utopia and Moral Economy.“ In *The Oxford Handbook of Thomas More's Utopia*. Hrsg. von Cathy Shrank und Phil Withington. Oxford: Oxford University Press, erscheint 2023.

Lutz, Martin. „Elektroindustrie.“ In *Deutsche Wirtschaft im Ersten Weltkrieg*. Hrsg. von Marcel Boldorf, 227–50. Handbücher zur Wirtschaftsgeschichte 1. Berlin: De Gruyter Oldenbourg, 2020. <https://doi.org/10.1515/9783110556148-009>.

Lutz, Martin. „Religion und Wirtschaft.“ In *Handbuch Religionssoziologie*. Hrsg. von Detlef Pollock et al., 715–40. Veröffentlichungen der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Wiesbaden: Springer VS, 2018. https://doi.org/10.1007/978-3-531-18924-6_29.

Beiträge zu Sammelwerken

Derix, Simone, und Martin Lutz. „Kultur- und Unternehmensgeschichte.“ In *Perspektiven der Unternehmensgeschichte*. Hrsg. von Juliane Czierpka et al. Bochumer Schriften zur Unternehmens- und Industriegeschichte. Paderborn: Schöningh, erscheint 2023.

Lutz, Martin, und Tanja Skambraks. „Introduction: Reassessing Moral Economy.“ In *Reassessing Moral Economy: Religion and Economic Ethics from Ancient Greece to the 20th Century*. Hrsg. von Tanja Skambraks und Martin Lutz. London: Palgrave Macmillan, erscheint 2023.

Lutz, Martin. „Leading a “simple” life in modern capitalism: The moral economy of Mennonite consumption in mid-20th century America.“ In *Reassessing Moral Economy: Religion and Economic Ethics from Ancient Greece to the 20th Century*. Hrsg. von Tanja Skambraks und Martin Lutz. London: Palgrave Macmillan, erscheint 2023.

Klement, Judit, Martin Lutz, und Ander Permanyer. „Entrepreneurs, Markets and Companies in Modern History ca. 1800–1900.“ In *The European Experience: A Multi-Perspective History of Modern Europe*. Hrsg. von Jan Hansen et al., 575–84. Cambridge: Open Book Publishers, 2022.

Lutz, Martin. „Präferenzen: Drei Siemens-Brüder und die Gründung eines "Weltgeschäftes á la Fugger".“ In *Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte*. Hrsg. von Clemens Wischermann et al., 74–87. Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte 6. Stuttgart: Steiner, 2015.

Lutz, Martin. „Akteurszentrierter Institutionalismus.“ In *Studienbuch institutionelle Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte*. Hrsg. von Clemens Wischermann et al., 48–52. Perspektiven der Wirtschaftsgeschichte 6. Stuttgart: Steiner, 2015.

Lutz, Martin. „Wirtschaftseliten und Sozialkapital im Sowjetgeschäft von Siemens.“ In *Das integrative Potential von Elitenkulturen: Festschrift für Clemens Wischermann*. Hrsg. von Miriam Gebhardt, Katja Patzel-Mattern und Stefan Zahlmann, 49–73. Stuttgart: Franz Steiner, 2013.

Lutz, Martin. „Ein transnationales Geschäft: Kommunikation und Institutionalierungsprozesse zwischen Siemens und dem sowjetischen Außenhandelsapparat während der Weimarer Republik.“ In *Russlands imperiale Macht: Integrationsstrategien und ihre Reichweite in transnationaler Perspektive*. Hrsg. von Bianka Pietrow-Ennker, 259–82. Wien, Köln, Weimar: Böhlau, 2012.

Buchbesprechungen

Wissenschaftliche Rezensionen in: Business History Review, Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Archiv für Sozialgeschichte, German Studies Review, geschichte.transnational, Historische Zeitschrift, Jahrbücher für Geschichte Osteuropas, Zeitschrift für junge Religionswissenschaft, H-Soz-Kult

Public Outreach

Der "Lutz'sche Doppeltrichter" zur geschichtswissenschaftlichen Analyse. Ein Werkzeug Für Die Entwicklung Studentischer Hausarbeiten“, Hypothesen Geschichtswissenschaftsdidaktik Blog, 15.2.2023.

TV-Interview mit Bayerischem Rundfunk für die Sendung mehr/wert „175 Jahre Siemens – Mit Erfindergeist zum Weltkonzern“ am 29.10.2022.

Radio-Interview mit Carolyn Beeler für “The World” zum Ukraine-Krieg. Beitrag “Many Germans fear 'active participation in war' as country increases military aid to Ukraine” gesendet am 5.7.2022.

Allein unter Akademiker*innen (mit Julia Eichenberg), in GEW Berliner Bildungszeitschrift (bbz), September/Oktober 2022, S. 16-17.

Hundert Jahre Rapallo: Osteuropa zahlt die Zeche (mit Robert Kindler), in: FAZ 16.4.2022.

Der Vertrag von Rapallo 1922 – Ein deutsch-(sowjet)russisches Jahrhundert-Abkommen (mit Robert Kindler), in: www.dekoder.org, 2022.

Not so Utopian? The Moral Economy of Communal Property. Anabaptist Historians Blog, September 7, 2021.

What's All in a Name: Kinship in the Nineteenth Century. Anabaptist Historians Blog, March 25, 2021.

Mennoniten, Amische und Hutterer in der Industriegesellschaft der USA, 1865-1970. Podcast bei Anno Punkt Punkt Punkt 019, 2018.

Siemens in Russland (mit Ewald Blocher), in: Siemens Historical Institute, 2020.

Drei Brüder mit gutem Draht, in: Die Zeit Geschichte 3/2018, Marx und die Geburt des modernen Kapitalismus, S. 80-85.

Siemens in Russland und der Sowjetunion, in: dekoder.org, 16.12.2017.